

Liebe Leserinnen und Leser des Tinnitus-Forums,
liebe Freunde der Stiftung Hören,

außergewöhnliche Klänge an münsterländischen Kulturrorten, das zeichnet die bundesweit einmalige Klangkunstreihe »SOUNDSEEING« schon seit mehr als 10 Jahren aus. Von Oelde bis Heek und von Hörstel bis Bocholt ist hochkarätige Klangkunst in allen Kreisen des Münsterlands und der

Stadt Münster an authentischen Orten zu hören. Das Festival „SOUNDSEEING – Klänge zum Angucken“ in diesem Jahr von März bis Oktober und die STIFTUNG HÖREN ist bei diesem ihrem ureigenen Thema natürlich Partner.

Viel Spaß beim Lesen und Hören.
Ihre

Stiftung Hören



[STIFTUNG HÖREN]

SOUNDSEEING – Klänge zum Angucken

März bis Oktober 2019 - Die Kunst des Hörens im Münsterland

Ob der Eiskeller in Altenberge, das DA-Kunsthhaus Gravenhorst in Hörstel, die Hawerkamp-Halle in Münster, die Burg Vischering in Lüdinghausen oder das neue Kubaai-Kulturquartier in Bocholt – international bekannte Künstler wie Nico Parlevliet, Simon Rummel, Dodo Schielein, Denise Ritter, Paul Plamper, Franziska Windisch oder Erwin Stache lassen sich mit den Mitteln der Klangkunst auf die besonderen Kulturrorte ein und verzaubern sie mit poetischen Klangobjekten, raumfüllenden Klanginstallationen, öffentlichen Hörspielvorführungen und neuartigen Instrumenten. Die Ohren und Augen für Neues zu öffnen, das ist das Ziel!

Damit Klangkunst auch schon in jungen Jahren gelingt, bietet SOUNDSEEING neben den künstlerischen Projekten, Klanginstallationen und Konzerten auch Workshops an. Sie richten sich an Kinder, Jugendliche und Interessierte. Das Wuppertaler Improvisations Orchester WIO ermöglicht Nachwuchsmusikern in Bocholt und Heek mit dem Orchester aufzutreten und es gar selbst zu dirigieren. Im Rahmen eines Workshops zu akustischer Kunst und experimenteller Tontechnik an der Landesmusikakademie fahnden die Teilnehmenden nach spannenden Klängen. Das Hören vertiefend finden gemeinsam mit der **Stiftung Hören** in fünf Städten des Münsterlands Erfahrungsworkshops und Vorträge

zur Welt der Klänge statt – unsere akustische Umwelt ist reicher und inspirierender als wir denken. Musik, Improvisation, Technik und Experimentierfreude bringen die Münsterlandorte zum Klingen!

SOUNDSEEING wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur NRW, und die Kunststiftung NRW und NRW. BANK, Kulturpartner ist WDR 3

Kurator SOUNDSEEING:
Stephan Froleyks
Träger SOUNDSEEING:
Landesmusikakademie NRW,
Direktorin: Antje Valentin



Veranstaltungen von SOUNDSEEING im August und September 2019 (Auswahl):

Klanginstallation »Der Absprung« von Paul Plamper

23.08., 18:00 Uhr und 19:30 Uhr, Münster, Rathausinnenhof

24.08., 18:00 Uhr, Hörstel, DA Kunsthhaus Gravenhorst

25.08., 19:30 Uhr und 21:00 Uhr, Bocholt, Podiumsbrücke im kubaai – Kulturquartier

Konflikte um Zuwanderung, eskalierende Wut und Ängste – die Audioinstallation »Der Absprung« versetzt die Besucher mitten hinein in eine Atmosphäre von Zerrissenheit und Lagerbildung. In einem mit hochkarätigen Sprechern (Fabian Hinrichs, Peter Kurth u.a.) besetzten Klangbild aus 20 Lautsprechern erlebt das Publikum ca. 50 Minuten lang ein vielstimmiges Panorama der aktuellen gesellschaftlichen Fliehkräfte. Gibt es daraus einen Absprung?

DER ABSPRUNG ist eine Produktion von WDR / Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg mit BR und Dlf Kultur 2018. Unterstützt durch den Deutschen Literaturfonds.

Die Präsentation im Rahmen von SOUNDSEEING 2019 ist ein Projekt von prospekt – Büro zur Förderung freier Kunst und Kultur.

Installation „Der Absprung“, Paul Plamper (Foto: Johannes Scherzer)

„Harmonielehre“ Klanginstallation von Simon Rummel

Ausstellungseröffnung am 06.09.24.08., 18:00 Uhr, Münster, BLACK BOX im cuba
Ausstellung läuft vom 06.09. – 15.09.

Interaktive Orgel mit einem zwölfstimmigen Akkord in stufenlos gleitender Bewegung: Simon Rummel ist Komponist, Jazz-Musiker und Klangkünstler. Seine Musikmaschine öffnet ein Tor in die Welt der unendlich vielen Tonkombinationen jenseits der Einteilung der Oktave in zwölf gleiche Abstände. Seine »Harmonielehre« basiert auf mehreren Orgelpfeifen, die über einen Teleskopeinsatz in ihrer Länge und somit in ihrer Tonhöhe veränderbar sind. Durch extrem langsame Übergänge zwischen den Tönen entstehen mikrotonal geprägte Klangfelder, deren vermeintliche Dissonanzen durch intensives Hören harmonisiert werden.



Konzert „SPLASH“ – Percussion NRW

06.09., 19:30 Uhr, Münster, Musikhochschule
07.09., 19:30 Uhr, Bocholt, TextilWerk, Maschinenhaus der Weberei
08.09., 15:00 Uhr, Burg Nienborg, open air/Landesmusikakademie Heek-Nienborg

Werke für Schlagzeugensemble von Miki, Abe, Rouse u.a. Die jungen Schlagzeuger*innen begeistern erneut mit Werken, die in den 12 Jahren des Bestehens von SPLASH speziell für das Ensemble komponiert wurden.

Klanginstallationen „Innenhof – Außenraum“ von Pierre Berthet, Claus van Bebber und Stephan Froleys (Foto: Stephan Froleys)

Ausstellungseröffnung mit Konzert am 22.09., 15:30 Uhr, Lüdinghausen, Burg Vischering
24.08., 18:00 Uhr, Münster, BLACK BOX im cuba
Ausstellung läuft vom 22.09. – 20.10.

Alte Klaviertorsi, singende Drähte und klingende Eimer – das sind nur einige der Materialien, mit denen die beteiligten Künstler arbeiten. Gemeinsam werden die drei den Innenhof der Burg Vischering mit neuen Arbeiten zu einem stillen Klangraum machen, in dem die Besucher auch mitspielen können. Schlägel liegen bereit!



Konzert „Windstück“ – Uraufführung

07.09., 16:00 Uhr, Heek-Nienborg, openair Burg Nienborg

Uraufführung von Dodo Schielein anlässlich des Festakts 30 Jahre Landesmusikakademie NRW mit dem Jugend-JazzOrchester NRW und Mitgliedern des Musikvereins Nienborg

Konzert „Phonola und Saxophon“ mit Wolfgang Heisig und Jan Klare

28.09., 17:00 Uhr, Gronau, Café Backstage im rock'n'popmuseum
29.09., 18:00 Uhr, Münster, BLACK BOX im cuba

Die Phonola ist ein spezielles, ca. 100 Jahre altes Selbstspielklavier, für das der Komponist Wolfgang Heisig seit vielen Jahren immer wieder neue Stücke schreibt. Bei SOUNDSEEING trifft seine Musik, aber auch Kompositionen von Conlon Nancarrow, auf die freie Improvisation des Jazz-Saxophonisten Jan Klare.

STIFTUNG HÖREN
Marienstraße 3
50825 Köln

Tel. (0221) 95 2650 18
post@stiftung-hoeren.de
www.stiftung-hoeren.de

INITIATIVE HÖREN e.V.
post@initiative-hoeren.de
www.initiative-hoeren.de

